

Fritz erklärt die Welt: Warum heißen die Milchzähne Milchzähne?

13.02.2018 14:27 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Fritz erklärt die Welt: Warum heißen die Milchzähne Milchzähne?



So, jetzt heben mal alle die Hände, die im Moment einen Wackelzahn haben.

Ich zähl kurz durch. Eins, zwei, drei, vier, fünf... Ach, das sind sowieso viel zu viele von euch. Da wäre ich ja morgen noch beschäftigt und hätte das gesamte Lokallust-Heft nur mit Zahlen vollgeschrieben.

Die Wackelzähne gehören zum sogenannten „Milchgebiss“. Das ist das einzige Organ, das der Mensch einmal im Leben komplett erneuert. Zwanzig Milchzähne, die alle noch mal nachwachsen. Und es kommen sogar noch welche dazu. Im besten Fall hat man als Erwachsener später 32 Zähne.

Wir kümmern uns heute aber nur um die Milchzähne und klären, warum die denn eigentlich so heißen. Sind sie vielleicht aus Milch gemacht? Vollmilch oder fettarme? Die aus der Schule? Schokomilch, Vanillemilch, Erdbeermilch?

Die Frage beantworte ich mal zuerst: Nein, Milchzähne sind nicht aus Milch. Aber das habt ihr euch sicher schon gedacht. Ich hab nur Quatsch gemacht. Unsinn. Rumgealber.

Zähne sind die härtesten Körperteile, die der Mensch so mit sich rumträgt. Sie bestehen hauptsächlich aus Calcium und Phosphat. Zwei Stoffe, die man auch in Steinen findet.

Das Milchgebiss wächst, wenn man sechs bis acht Monate alt ist. Das waren Zeiten! Ich erinnere mich noch lebhaft daran. Vor allem, weil es so weh getan hat.

In Wahrheit habe ich natürlich überhaupt keine Ahnung, was ich mit sechs Monaten so gemacht habe. Aber wer schon mal ein Baby erlebt hat, das gerade Milchzähne bekommt, weiß: Das muss ganz schön wehtun, so wie die schreien und weinen.

Da ist es ja fast traurig, dass diese Zähne nach ein paar Jahren schon wieder ausfallen, wo man doch solche Schmerzen wegen ihnen hatte.

Zurück zur eigentlichen Frage: Was haben die Milchzähne denn nun mit Milch zu tun?

Erste Antwort: Die ersten Zähne des Menschen haben die gleiche weiße Farbe wie Milch. Ganz einfach. Stimmt aber. Auch aus diesem Grund werden die kleinen weißen Beißerchen so genannt.

Die zweite Antwort: Während die ersten Zähne kommen, ist man ein Baby und trinkt nur Milch. Muttermilch.

Man isst mit ihnen irgendwann natürlich auch eine Menge Brei und Püree und andere Matsche. Das klingt aber einfach ein bisschen seltsam: „Breizähne“, „Püreezähne“, „Matschzähne“ – so was will doch keiner im Mund haben.

Also wieder mal alles schön, so wie es ist.

Fritz